

Berliner Crowdfunding Preis „crowd for berlin MEDIA“

Berlin – Made to Create

*Wettbewerbsinitiative für das Cluster
IKT, Medien, Kreativwirtschaft*



BERLINER CROWDFUNDING PREIS

1. DER BERLINER CROWDFUNDING PREIS

Die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung schreibt im Rahmen ihrer Landesinitiative Projekt Zukunft die zweite Ausgabe des Berliner Crowdfunding Preises aus. Gesucht werden diesmal die besten Crowdfunding- und Crowdinvestingprojekte im Medienbereich. Die Bedingungen: Das Projekt muss auf dem Portal crowdfunding-berlin.com dargestellt sein und sein Finanzierungsziel erreichen. Ausgezeichnet werden die Projekte, die erfolgreich Geld und die meisten Publikumsstimmen sammeln – die Crowd entscheidet. Der Berliner Crowdfunding Preis wird mehrmals jährlich ausgelobt; jeweils zu einem speziellen Thema. Der aktuelle Aufruf läuft unter dem Motto „crowd for berlin MEDIA“.

2. HINTERGRUND

Berlin ist führende Medien-Metropole, Hotspot für Kreative, Medienschaffende und Startups und zugleich ein zentraler Standort für Crowdfunding-Akteure in Europa. Am 1. Februar 2014 startete das Portal www.crowdfunding-berlin.com; es zeigt aktuelle Berliner Crowdfunding- und Crowdinvestingprojekte aus IKT, Medien, Kreativwirtschaft und kultureller Bildung im Überblick. Die Website bündelt damit erstmals die Berliner Aktivitäten auf den wichtigsten deutschen und internationalen Plattformen – von Startnext, Kickstarter, Indigogo bis hin zu Companisto, FundedByMe und Seedmatch.

Das Portal wird im Auftrag und auf Initiative der Berliner Wirtschaftsverwaltung / Projekt Zukunft von der Kulturprojekte Berlin GmbH betrieben. Über crowdfunding-berlin.com konnten binnen eines Jahres bereits über 220 Projekte erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Entwicklung wollen wir stärken.

Die Berliner Wirtschaftsverwaltung unterstützt die stärkere Nutzung von Crowdfunding und Crowdinvesting und engagiert sich für deren Professionalisierung sowie deren Verknüpfung mit den öffentlichen Förderprogrammen des Landes. Crowdfunding und Crowdinvesting sind junge Finanzierungsinstrumente mit einem rasant wachsenden Markt. Nach Marktschätzungen des Instituts für Kommunikation in sozialen Medien (ikosom) beläuft sich das bisher vermittelte Kapital allein in Berlin auf rund 48 Millionen Euro.

3. ZEITRAHMEN

Der Ablauf zu „crowd for berlin MEDIA“ ist folgendermaßen:

Ende Januar 2015	Bekanntmachung des Aufrufs
15. Februar 2015	Frist zum spätesten Start der Finanzierungsphase
Ende Februar 2015	Nominierung der Projekte und deren Bekanntgabe
02. März 2015	Start des Publikumsvotings auf Projekt Zukunft
12. März 2015	Ende des Publikumsvotings auf Projekt Zukunft
Ende März 2015	Auswertung und Bekanntgabe der Preisträger

BERLINER CROWDFUNDING PREIS

Es werden weitere Aufrufe mit Publikumsvoting zu Berliner Crowdfunding- und Crowdinvestingprojekten folgen. Geplant sind – neben dem abgeschlossenen Aufruf zu TECH (Oktober 2014) und dem aktuellen Aufruf zu MEDIA (Februar 2015) – eine Edition zu DESIGN (Frühjahr 2015) und zu TECH (Herbst 2015).

4. LEISTUNGEN FÜR DIE GEWINNER

Die Gewinner des Publikumsvotings werden mit einem Preisgeld von insgesamt 10.000 Euro ausgezeichnet. Die Platzierungen sind wie folgt dotiert:

1. Platz: 5.000 Euro
2. Platz: 3.000 Euro
3. Platz: 2.000 Euro

Die Finalisten erhalten zusätzlich begleitende PR-Leistungen. Darüber hinaus sind ggf. Beteiligungen an Konferenzen und Auslandspräsentationen des Landes Berlin möglich.

Mit den Auszeichnungen wollen wir drei Akteuren/Teams die Umsetzung und Vermarktung ihres Projekts erleichtern, ihre Leistungen bei der Mobilisierung von Fans, Kunden und Kapital würdigen und dazu beitragen, Talente mit innovativen Ideen in Berlin zu verankern.

Ein Rechtsanspruch auf Preisgeld oder Sachleistungen besteht nicht.

5. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Es können alle Projekte teilnehmen, die folgende Bedingungen erfüllen:

- Die Akteure des Projekts haben ihren Wohnsitz oder Standort in Berlin.
- Die Finanzierungsaktion für das Projekt muss auf einer Plattform laufen bzw. gelaufen sein, die mit crowdfunding-berlin.com kooperiert.
- Das Projekt befindet bzw. befand sich im Zeitraum zwischen dem 01. Februar 2014 und 15. Februar 2015 in der Finanzierungsphase.
- Das Projekt hat seinen Schwerpunkt im Bereich der digitalen Medien (z.B. E-Book, Digitalradio, Internetfernsehen), verfolgt einen neuartigen, technologischen oder interaktiven Ansatz (z.B. Cross Media, User-Partizipation, Medienfassade) und/oder stellt einen klaren Themenbezug zu Berlin her (Plattformcharakter, Preise, Festivals).
- Es kann schwerpunktmäßig einer der folgenden Kategorien zugeordnet werden: Film & Rundfunk, Literatur & Verlage, Musik, Architektur, Fotografie, Kunst o.ä.

BERLINER CROWDFUNDING PREIS

Für das Publikumsvoting nominiert die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung / Projekt Zukunft in Kooperation mit Kulturprojekte Berlin bis zu 15 Projekte, die die genannten Kriterien erfüllen.

Für ein Preisgeld sind nur die Projekte berechtigt, die erfolgreich abgeschlossen wurden, d.h. die ihre Finanzierungssumme, Fundingschwelle bzw. ihren flexiblen Zielbetrag erreicht haben. Es ist unerheblich, wann die Finanzierungsphase endet bzw. endete; dies kann vor, während oder auch nach dem Publikumsvoting sein.

Endet die Finanzierungsphase eines nominierten Projekts während des Votings ohne Erfolg, wird das Projekt von der weiteren Abstimmung ausgenommen, da die Teilnahmebedingungen nicht mehr erfüllt sind. Endet die Finanzierungsphase eines der drei Gewinnerprojekte aus dem Publikumsvoting erst nach dem Voting und dies ohne Erfolg, wird das Projekt ebenfalls ausgenommen. Es rücken dann die nächstplatzierten Projekte in der Rangfolge nach.

Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme besteht nicht.

6. DIE JURY = DIE CROWD

Die Gewinner werden durch ein Publikumsvoting ermittelt. Die Crowd entscheidet. Die drei erfolgreich abgeschlossenen Projekte mit den meisten Stimmen erhalten ein Preisgeld. Das Voting findet auf der Website von Projekt Zukunft statt.

Im Zeitraum des Votings kann maximal einmal pro Tag (d.h. einmal pro 24 Stunden) abgestimmt werden. Es ist möglich, Stimmen an mehrere – oder auch alle – Projekte pro Tag zu vergeben. Wir behalten uns vor, einzelne Projekte von dem Voting auszuschließen, wenn wir deutliche Unregelmäßigkeiten im Abstimmungsverhalten feststellen, die auf eine absichtliche Umgehung der getroffenen Maßnahmen zur Sicherstellung der Voting-Regeln hinweisen.

Hier geht es zum Publikumsvoting:

<http://www.berlin.de/projektzukunft/wettbewerbe/berliner-crowdfundingpreis>

7. KONTAKT BEI RÜCKFRAGEN

Katrin Tobies

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
Referentin Digitale Wirtschaft / Landesinitiative Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin

Tel: +49 (0)30 9013-7404

Mail: katrin.tobies@senwtf.berlin.de

Web: <http://www.berlin.de/projektzukunft>

Über Projekt Zukunft

Projekt Zukunft – angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung – ist die Berliner Landesinitiative zur Förderung des Wachstumsfeldes IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Projekt Zukunft erarbeitet Strategien für den Standort, baut Plattformen auf, initiiert Netzwerke, organisiert den Austausch mit den Unternehmen, entwickelt neue Förderinstrumente, erstellt Studien und realisiert innovative Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft.

Große wirtschaftsbezogene Events wie die Berlin Fashion Week, die Berlin Web Week und die Berlin Art Week bieten Unternehmen und Kreativen Plattformen für die internationale Präsentation.

Herausgeber

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung
Geschäftsstelle Projekt Zukunft
Martin-Luther-Straße 105, 10825 Berlin

Kontakt

Katrin Tobies
Referentin Digitale Wirtschaft /
Landesinitiative Projekt Zukunft
T: 030 9013-7404, F: 030 9013-7478
projektzukunft@senwtf.berlin.de
www.projektzukunft.berlin.de

Redaktion

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Technologie und Forschung,

Öffentlichkeitsarbeit & Gestaltung

WE DO communication GmbH GWA
Chausseestraße 13, 10115 Berlin
T: 030 526852-0, F: 030 526852-222
info@projektzukunft.net



Projekt Zukunft wird durch den
Europäischen Fonds für regionale
Entwicklung (EFRE) kofinanziert.